



Geführte Fahrradtour: Auf Tuchfühlung mit Natur und innerdeutscher Grenze

Aktiv

Familie

Frühling

Herbst

Natur

Radfahren

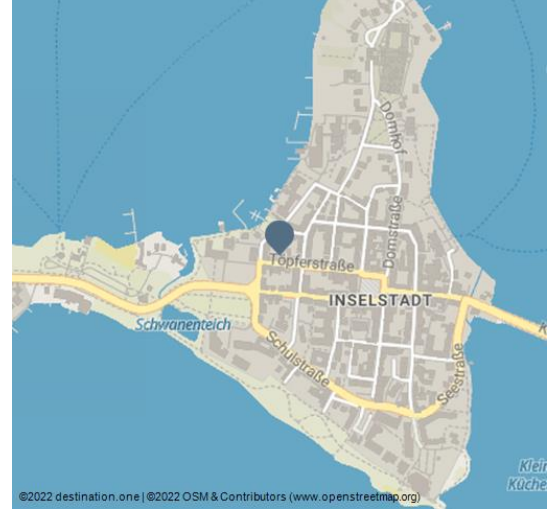
Sommer

Tagesangebot

Gruppen



Radtour1.jpg



Entdecken Sie in einer Gruppe die Region auf dem Rad (ca. 66 km) entlang des "Grünen Band".

Es ist in vielfältiger Hinsicht ein Erlebnis, den ehemaligen Todesstreifen der innerdeutschen Grenze mit dem Fahrrad zu erkunden. Die unnatürliche Teilung Deutschlands gehört der Geschichte an und anstelle der Sperranlagen an der Todesgrenze des "Eisernen Vorhangs" spannt sich nun ein "Grünes Band", in dem sich die Natur vielerorts in einzigartigen Biotopen entwickeln konnte. An vielen Stellen sind Relikte der Teilung und Erinnerungsstätten anzutreffen.

Die Fahrradtour für Gruppen führt durch eine traumhaft schöne Landschaft beiderseits der ehemaligen Todesgrenze und greift fachkundig an verschiedenen Stellen tragische und schicksalhafte Ereignisse aus der Geschichte der innerdeutschen Grenze auf. Mecklenburg-Vorpommern oder Schleswig-Holstein - unterwegs stellt sich an vielen Stellen die Frage, in welchem Bundesland man sich gerade befindet - eine Grenze ist in der wunderschönen Natur längst nicht mehr auszumachen. Auf etwa halber Strecke besteht in Zarrentin die Möglichkeit zu einer Einkehr. Eine weitere Zwischenstation ist im Café Grenzstein in Schlagsdorf möglich. Dort können leckere Torten zu einer Tasse Kaffee geschlemmt werden.

Nach der Pause gestärkt sind der Museumsbesuch oder eben die direkte Rückfahrt durch weiterhin einmalige Landschaften nach Ratzeburg möglich.

Das "Grenzhuis Schlagsdorf ist die größte und wichtigste museale Einrichtung zur Erinnerung an die innerdeutsche Grenze in Mecklenburg-Vorpommern, in dem Zeugnisse, Spuren und Erinnerungen aus der Geschichte in einem Museum und einem Außengelände präsentiert werden.

Tour - Highlights

Gedenkstätte Michael Gartenschläger

Am 30. April 1976 wurde der 32-jährige Michael Gartenschläger von einem Spezialkommando der Stasi erschossen. Dem ehemaligen DDR-Bürger, der nach seinem Freikauf aus dem Brandenburger Zuchthaus in Hamburg lebte, war wenige

Ansprechpartner:

Tourist-Information Ratzeburg
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

+49 4541 / 8000-886

www.ratzeburg-tourismus.de/

tourist-info@ratzeburg.de

Adresse:

Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

+49 4541 / 8000-886

www.ratzeburg-tourismus.de/

tourist-info@ratzeburg.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/jbvQf>

Quelle: destination.one

ID: k_9824

Zuletzt geändert am 02.04.2024, 10:59

Wochen zuvor ein Coup geglückt. An der innerdeutschen Grenze baute er zwei Selbstschussanlagen ab und präsentierte sie der Öffentlichkeit. Der Honecker-Staat, der den Einsatz der Todesautomaten geleugnet hatte, war blamiert. Beim Versuch, eine dritte Anlage zu entwenden, tappte Gartenschläger in eine Falle, auf Befehl von Erich Mielke wird er "liquidiert".

Biosphärenreservat Schaalsee

Das Biosphärenreservat Schaalsee repräsentiert als Landschaftstyp den zentralen Bereich des "Baltischen Buchenwaldes" und wurde im Jahr 2000 durch die Weltorganisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) als internationales UNESCO-Biosphärenreservat anerkannt. Die Route führt durch die biotop- und artenreiche Landschaft um den Schaalsee, die das Gebiet so einmalig macht.

Naturpark Lauenburgische Seen

Im Südosten Schleswig-Holsteins liegt das Herzogtum Lauenburg. In der eiszeitlich geformten Hügellandschaft konnten sich Flora und Fauna im Schatten der innerdeutschen Grenze nahezu ungestört entwickeln. So entstand nahe Hamburg und Lübeck eine Kulturlandschaft mit Forstwirtschaft, Tierzucht und Ackerbau, eingebettet in tiefe Wälder, Seen und Feuchtgebiete sowie Brach- und Weideland.

Grenzhus in Schlagsdorf

Besuch des Museum und fachkundige Führung durch die Außenanlage, in der die Elemente der ehemals tödlichen innerdeutschen Grenze gezeigt werden.

Ein verkehrssicheres Fahrrad ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen. Die Fahrt erfolgt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Bei Defekten am Rad o.Ä. muss ein Rücktransport eigenständig organisiert werden.